DAS GESCHÄFT MIT DER FÜLLE

TEIL 5 – DIE SCHULE DER GURUS

Wer bildet eigentlich unsere Menschenverbesserer aus – und was bescheinigt ein Zertifikat wirklich?

Die fünfte Folge untersucht die Ausbildungskette hinter Coaching, Persönlichkeitsentwicklung und spiritueller Begleitung. Grundlage sind veröffentlichte Originalangebote und Standards von IHK, ICF, dvct und ZFU. Dokumentiert wird jeweils, was nachprüfbar ist, was nur der Anbieter angibt und was offenbleibt.

Wichtig: Coaching, Therapie, Rednerausbildung und spirituelle Begleitung sind unterschiedliche Tätigkeiten. Die genannten Anbieter werden wegen ihrer öffentlichen Programme verglichen; daraus folgt weder eine Gleichsetzung ihrer Qualität noch ein Vorwurf von Rechtsverstößen. Preisstände und Kurse können sich ändern.

1 | Fünf konkrete Ausbildungsspuren

Anbieter / Format	Ausgewiesener Preis	Art des Abschlusses / Prüfspur
Robert Betz – Transformations-Therapie	6.400 € Normalpreis; 5.950 € Frühbucher; Kombi 9.950–10.390 €	Fünf Monate; eigene Methode; Hotel und Verpflegung bei Präsenz zusätzlich. [1]
homodea / Veit Lindau – Life Trust Guide (Start 2025)	Silber 3.200 €, Gold 4.800 €, Diamant 6.400 €	Hausinterne Zertifikate, Abschlussessay und schriftliche Prüfung; optionale Zusatzleistungen. Historische Ausschreibung 2025/26. [2]
Greator / Dieter Lange – Lebensschule Pro	Preis nur im kostenlosen Erstgespräch	Zertifizierung als „Coach nach Dieter Lange“; Advanced mit Teilnahmebescheinigung nach theoretischer Prüfung. [3]
Laura Malina Seiler – Spiritual Life Coach	Gesamtpreis nicht verifiziert; Wiederholungsprüfung 29,41 €	Zertifizierung „by Laura Malina Seiler“ nach bestandener Prüfung; dokumentierte Gebühr gilt nur für erneuten Versuch, Jahrgang 2025. [4]
Greator – TheKey Speaking-Ausbildung	10.900 €; Bühnenpaket fünfstellig	Neunmonatige Speaker-Ausbildung, kein Coach-Abschluss. Enthält fünf 1:1-Coachings im Basisangebot. [5]

Bemerkenswert: Gerade beim Programm „Lebensschule Pro“ ist der reguläre Preis auf der öffentlichen Angebotsseite nicht beziffert, obwohl dort ein kostenloses Beratungsgespräch angeboten wird. Das ist eine Transparenzfrage, für sich genommen aber kein Beleg für einen Missstand. [3]

2 | Was die Zertifikate tatsächlich belegen

Bezeichnung	Prüfmaßstab / Aussage	Grenze
Haus- oder Markenzertifikat	Bescheinigt einen Abschluss nach den Regeln des jeweiligen Anbieters.	Ohne zusätzliche Angaben kein staatlich anerkannter Berufstitel.
IHK-Zertifikat	IHK Hannover: mindestens 50 Unterrichtseinheiten und bestandener lehrgangsinterner Test. [6]	Kein öffentlich-rechtliches IHK-Prüfungszeugnis und kein berufsqualifizierender Nachweis.
ICF ACC / PCC / MCC	Internationale Verbands-Credentials mit Ausbildung, Coachingpraxis, Mentoring und Prüfung. [7]	Private Verbandsstandards; keine staatliche Zulassung zur Heilkunde.
dvct Coach-Zertifizierung	Schriftliche Fallarbeit, Live-Coaching, Fach- und Feedbackgespräch; Mitgliedschaft Voraussetzung. [8]	Verbandsprüfung und Qualitätsstandard, kein staatlicher Abschluss.
ZFU-Zulassung	Behördliche Zulassung bestimmter Fernunterrichtslehrgänge nach FernUSG. [9]	Zulassung eines Lehrgangs ist keine staatliche Anerkennung des Coach-Berufs.

Merksatz: „Zertifiziert“ ist erst eine aussagekräftige Information, wenn klar ist, wer zertifiziert, nach welchen Kriterien geprüft wird und wozu der Abschluss berechtigt.

3 | Ein Blick auf externe Standards

ICF-Stufe	Coach-spezifische Ausbildung	Erforderliche Coaching-Praxis
ACC	mindestens 60 Stunden	mindestens 100 Stunden
PCC	mindestens 125 Stunden	mindestens 500 Stunden
MCC	mindestens 200 Stunden + vorhandenes/früheres PCC	mindestens 2.500 Stunden

Die ICF verlangt außerdem Mentoring, die Beachtung ihres Ethikkodex und je nach Antragsweg eine Leistungsbeurteilung. Die Ausbildung allein gewährt kein ICF-Credential. [7]

Der dvct nennt auf seiner öffentlichen Zertifizierungsseite Prüfungsgebühren von 450 € (Prüfung beim Mitgliedsinstitut), 495 € (Gruppenprüfung) und 750 € (Einzelprüfung), jeweils zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Das sind Prüfungsgebühren, keine gesamten Ausbildungskosten. [8]

4 | Wie aus einem Teilnehmer ein Anbieter werden kann

Ein möglicher – nicht für alle Teilnehmer verbindlicher – Marktpfad lässt sich in sechs Etappen nachzeichnen:

1. Kostenlose Masterclass oder Webinar als Einstieg
2. Bezahltes Selbstentwicklungsprogramm / Seminar
3. Umfassende Aus- oder Weiterbildung mit Abschluss
4. Zertifizierung oder Markenbezeichnung als Vertrauenssignal
5. Eigene Website, Social-Kanäle, erste kostenpflichtige Angebote

6. Zusätzliche Supervision, Netzwerke, Weiterbildung oder selbst angebotene Trainings

Dieser Ablauf ist eine Markt-Hypothese aus der Angebotsstruktur, kein Beleg dafür, dass ein bestimmter Anbieter zwangsläufig ein solches System zur Kundengewinnung betreibt. Ob Absolventen wirtschaftlich erfolgreich werden, müsste mit belastbaren und unabhängigen Absolventendaten geprüft werden.

5 | Die Ausbildungsökonomie – ausdrücklich Modellrechnung

Annahme	Modell
25 Plätze zu je 3.200 €	80.000 € theoretische Bruttoeinnahmen
25 Plätze zu je 6.400 €	160.000 € theoretische Bruttoeinnahmen
50 Plätze zu je 6.400 €	320.000 € theoretische Bruttoeinnahmen

Die Rechnungen behaupten keine realen Teilnehmerzahlen oder Umsätze der genannten Anbieter. Nicht berücksichtigt sind Personal, Technik, Räume, Steuern, Stornos, Vergütung der Ausbilder, Marketing und andere Kosten. Bei realen Umsatzaussagen wären geprüfte Unternehmensunterlagen nötig.

6 | Prüfliste für die Einzeldossiers

Zugang: Wer darf teilnehmen? Werden Vorkenntnisse, Berufspraxis oder Qualifikationen verlangt?

Lehrplan: Wie viele Stunden? Wie viel Praxis, Supervision, Ethik und überprüfbare Methodik?

Prüfung: Facharbeit, Fallbeurteilung, Live-Prüfung oder lediglich Anwesenheit? Wer prüft?

Zertifikat: Welcher Aussteller, Wortlaut, Geltungsbereich und Ablauf? Externe Anerkennung?

Finanzen: Gesamtpreis, Ratenaufschläge, Reisen, Folgekosten, Lizenz- und Plattformgebühren?

Ergebnisse: Abschlussquote, Anzahl beruflich tätiger Absolventen, Einkommen nach einem Jahr – mit Methode und Zeitraum?

Vermarktung: Mit welcher Marke dürfen Absolventen werben? Gibt es Affiliate-, Lizenz- oder Empfehlungsprogramme?

Regulierung: Ist ein Fernlehrgang von der ZFU zugelassen, sofern erforderlich? Welche gesetzlichen Grenzen gelten?

7 | Offene Fragen an die Anbieter

• Wie viele Teilnehmende haben die Ausbildung in den letzten drei Jahrgängen begonnen und abgeschlossen?

• Wie viele Ihrer Absolventen sind nach zwölf Monaten tatsächlich entgeltlich als Coach oder Begleiter tätig?

• Gibt es eine unabhängig überprüfte Erhebung zu Umsätzen, Kundenzufriedenheit oder nachhaltigen Veränderungen?

• Ist das verliehene Zertifikat eine Eigenmarke oder von einer unabhängigen Stelle geprüft?

• Was kostet der gesamte Ausbildungsweg inklusive Prüfungen, Reisen, Zusatzmodulen, Mentoring und Plattformzugängen?

• Erhalten Alumni Provisionen, Vorteile oder Rabatte, wenn sie neue Teilnehmer werben?

Keine dieser Fragen wurde für dieses Dossier bereits an die genannten Anbieter verschickt. Eine schriftliche Stellungnahme wäre für spätere Einzelporträts der nächste Schritt.

8 | Fazit und Anschlussfrage

Das Ausbildungsgeschäft ist nicht durch seinen Preis unseriös. Wer Menschen fachlich qualifiziert, Praxis beaufsichtigt und überprüfbare Leistungen anbietet, kann dafür selbstverständlich Geld verlangen. Recherchierbar wird die Qualität jedoch erst, wenn aus einem schönen Zertifikat eine konkret beschriebene Kompetenzprüfung wird.

Für Teil 6 folgt die Frage: Wer empfiehlt wen? Kooperationen, Markenlizenzen, Alumni-Communitys, Affiliate-Links und wirtschaftliche Verflechtungen – ausschließlich anhand dokumentierter Beziehungen.

Primärquellen / Fundstellen

[1] Robert Betz – Organisationsdaten, Preise, Gebühren

https://robert-betz.com/transformationsprozess-ausbildung/transformationstherapeut/daten

[2] homodea – Life Trust Guide, Paketpreise und Zertifikate (Ausschreibung Start 25.05.2025)

https://www.homodea.com/life-trust-guide-coaching-friends/

[3] Greator – Die Lebensschule mit Dieter Lange, Pro/Advanced, Preis auf Anfrage

https://greator.com/greator-coaching/die-lebensschule-mit-dieter-lange/

[4] Laura Seiler Shop – Wiederholung Abschlussprüfung 29,41 €

https://shop.lauraseiler.com/products/coaching-pruefung-wiederholung

[5] Greator – TheKey, 10.900 €

https://greator.com/greator-speaking/thekey/

[6] IHK Hannover – Zertifikat, Zeugnis, Teilnahmebescheinigung; Stand 20.01.2026

https://www.ihk.de/hannover/hauptnavigation/ausbildung-und-weiterbildung/weiterbildung/weiterbildung-a-z/zertifikat-5205972

[7] ICF – ACC, PCC, MCC Credential Voraussetzungen

https://coachingfederation.org/credentialing/icf-credentials-overview/

[8] dvct – Coach-Zertifizierung, Verfahren und Prüfungsgebühren

https://www.dvct.de/mitgliedschaft-zertifizierung/coach-zertifizierung

[9] Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) – Zulassungsaufgabe

https://zfu.de/

[10] Robert Betz – offizielle Broschüre Prozess/Ausbildung 2026/2027

https://robert-betz.com/fileadmin/files/prozess_ausbildung_coach/Robert_Betz_Broschuere_fuer_Prozess_und_Ausbildung_2026_und_2027.pdf

[11] dvct – Mitgliedschaft, Voraussetzungen

https://www.dvct.de/mitgliedschaft-zertifizierung/mitglied-werden

[12] Greator – allgemeiner Coach-Weiterbildungsüberblick (anbieterinterne Einordnung)

https://greator.com/coach-weiterbildung/

Stand: 16.10.2026. Die Fundstellen sind Angebots- und Behörden-/Verbandsseiten. Keine gesicherte vollständige Marktstichprobe. Preise können je nach Kohorte, Rabatt oder Verfügbarkeit variieren.